

Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2022 – 31.05.2023

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik.....	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile.....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Fondsergebnis in EUR.....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	9
C. Ertragsausgleich.....	9
Kapitalmarktbericht.....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2023	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos.....	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	19
Bestätigungsvermerk.....	22
Steuerliche Behandlung.....	25
Fondsbestimmungen.....	26
Ökologische und/oder soziale Merkmale.....	33
Anhang.....	40

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000714274	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	18.04.2001
AT0000A1U651	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000714282	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	18.04.2001
AT0000A1U644	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A2XN33	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (SZ) T ¹	Thesaurierung	EUR	01.06.2022
AT0000A2R8Q2	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2021
AT0000712716	Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.10.2002

¹ Die gegenständliche Tranche SZ ist ausschließlich für Veranlagungen im Zuge der nachhaltigen Vermögensverwaltung der Raiffeisen Bankengruppe vorgesehen.

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	16.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 1,000 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 % SZ-Tranche (EUR): 0,650 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2023 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	150.100.723,91	192.101.835,70	203.887.803,58
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274) in EUR	219,74	236,81	228,59
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274) in EUR	219,74	236,81	228,59
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651) in EUR	130,44	142,05	138,50
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651) in EUR	130,44	142,05	138,50
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282) in EUR	261,96	287,01	280,35
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282) in EUR	261,96	287,01	280,35
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644) in EUR	136,61	150,97	148,73
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644) in EUR	136,61	150,97	148,73
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2XN33) in EUR	-	-	99,53
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2XN33) in EUR	-	-	99,53
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2R8Q2) in EUR	-	110,99	109,99
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2R8Q2) in EUR	-	110,99	109,99
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716) in EUR	274,80	302,01	296,31
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716) in EUR	274,80	302,01	296,31
		16.08.2022	16.08.2023
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		3,9100	2,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		2,3500	1,5000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,3000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,9169	0,0000
Auszahlung / Anteil (SZ) (T) EUR		-	0,0047
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		5,6419	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		4,2073	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (SZ) (T) EUR		-	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		3,7660	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		7,3044	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2023
AT0000714274 (R) A	66.716,089	5.728,916	-2.608,762	69.836,243
AT0000A1U651 (RZ) A	37.103,311	4.105,303	-1.434,007	39.774,607
AT0000714282 (R) T	324.289,992	73.219,935	-43.378,169	354.131,758
AT0000A1U644 (RZ) T	201.654,900	47.554,278	-18.813,875	230.395,303
AT0000A2XN33 (SZ) T	-	10,000	0,000	10,000
AT0000A2R8Q2 (I) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000712716 (R) VTA	157.315,857	42.048,708	-34.460,197	164.904,368
Gesamt umlaufende Anteile				859.062,279

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	236,81
Ausschüttung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 244,92) in Höhe von EUR 3,9100, entspricht 0,015964 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	228,59
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,015964 x 228,59)	232,24
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-4,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,93
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,05
Ausschüttung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 147,22) in Höhe von EUR 2,3500, entspricht 0,015963 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	138,50
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,015963 x 138,50)	140,71
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,34
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,94
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	287,01
Auszahlung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 300,37) in Höhe von EUR 1,3000, entspricht 0,004328 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	280,35
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,004328 x 280,35)	281,56
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-5,45
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,90
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	150,97
Auszahlung am 16.08.2022 (errechneter Wert: EUR 158,09) in Höhe von EUR 0,9169, entspricht 0,005800 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	148,73
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005800 x 148,73)	149,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,91
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2R8Q2)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	110,99
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,99
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,00
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,90

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	302,01
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	296,31
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-5,70
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,89

Vollthesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2XN33)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,53
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,47
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,47

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2022 (787.090,149 Anteile)	192.101.835,70	
Ausschüttung am 16.08.2022 (EUR 3,9100 x 67.947,930 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274))	-265.676,41	
Ausschüttung am 16.08.2022 (EUR 2,3500 x 37.626,084 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651))	-88.421,30	
Auszahlung am 16.08.2022 (EUR 1,3000 x 333.227,471 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282))	-433.195,71	
Auszahlung am 16.08.2022 (EUR 0,9169 x 208.481,634 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644))	-191.156,81	
Ausgabe von Anteilen	42.890.039,60	
Rücknahme von Anteilen	-26.575.715,55	
Anteiliger Ertragsausgleich	162.742,51	16.477.066,56
Fondsergebnis gesamt	-3.712.648,45	
Fondsvermögen am 31.05.2023 (859.062,279 Anteile)	203.887.803,58	

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	54.779,71
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-3.905,57
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	2.254.038,33
	2.304.912,47
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-3.630.317,88
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-183.131,68
Abschlussprüferkosten	-6.200,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-800,00
Depotgebühr	-78.256,56
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-4.510,32
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-21.303,06
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-9.812,95
Researchkosten	-63.305,97
	-3.997.638,42
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.692.725,95
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.554.039,33
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.991.970,94
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.437.931,61
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-3.130.657,56

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-562.999,20
Veränderung der Dividendenforderungen	143.750,82
	-419.248,38

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-162.742,51
	-162.742,51

Fondsergebnis gesamt	-3.712.648,45
-----------------------------	----------------------

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 93.622,16 EUR.

Kapitalmarktbericht

2022 war ein außerordentlich herausforderndes Jahr für die Finanzmärkte, in nahezu allen Marktsegmenten und Regionen. Sowohl Aktien- als auch Anleihemärkte waren von hohen Kursschwankungen und meist kräftigen Kursrückgängen geprägt. Beginnend im vierten Quartal 2022 erholten sich die Aktienkurse, besonders kräftig in Europa und in Japan. Diese Erholungen setzten sich im neuen Jahr fort. Viele europäische Aktienindizes notieren inzwischen deutlich über den Niveaus, die sie vor dem russischen Angriff auf die Ukraine erreicht hatten; einige kletterten sogar auf neue Rekordhochs. Die Teuerungsraten schossen 2022 in vielen Ländern auf Werte hinaus, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Geldpolitik vieler Notenbanken sorgten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) schwenkte im vergangenen Jahr auf eine straffere Geldpolitik und auf beschleunigte Zinsanhebungen um. In den letzten Monaten holten die Anleihemärkte einen Teil ihrer Kursverluste wieder auf und bewegen sich seither unter Schwankungen seitwärts. Bei Unternehmensanleihen bildeten sich die 2022 kräftig ausgeweiteten Risikoaufschläge deutlich zurück. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung ist inzwischen weggefallen und hat sich teilweise sogar ins Gegenteil verkehrt.

Rohstoffe waren auch 2022 zunächst stark im Aufwind, vor allem Öl- und Gaspreise. Im weiteren Jahresverlauf gaben viele Rohstoffe aber wieder nach. Auch in den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres gingen die Preise für Öl- und Erdgas sowie für viele Industriemetalle kräftig zurück. Im Gegensatz dazu legten die Preise für Edelmetalle seit dem Jahreswechsel etwas zu. Bei den Währungen zeigte sich der US-Dollar im vergangenen Jahr über weite Strecken stark; Euro, Yen und britisches Pfund präsentieren sich im Gegenzug schwach. Trotz einer einsetzenden Erholung gegen Jahresende verlor der Euro 2022 über 6 % gegenüber dem Dollar. Im neuen Jahr korrigierte der US-Dollar zunächst noch weiter nach unten, notiert inzwischen aber nur noch wenig verändert gegenüber dem Jahresbeginn. Angesichts stark gestiegener Inflationsraten hoben bzw. heben viele Zentralbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Zusätzlich beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. In Anbetracht der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer zu hoch sein sollten.

Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich in vielen Teilen der Welt noch immer relativ niedrig, wenn auch längst nicht mehr so extrem wie in den letzten Jahren. Es stellt nach wie vor eine Herausforderung für Renteninvestoren dar. Das gilt vor allem dann, wenn man die Realrenditen betrachtet (Nominalrenditen abzüglich Inflation). Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind zwar inzwischen fast überall weitgehend überwunden. Doch werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich erschüttert durch die eskalierenden geopolitischen Konfrontationen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt sehr herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds wies im Berichtszeitraum einen Wertrückgang von 1,89 % auf. Die Entwicklung im Healthcare-Sektor war dabei von mehreren Faktoren stark beeinflusst. Die speziell im 2. Halbjahr 2022 ausgesprochen gute Aktienentwicklung bei „Big Pharma“ hat mit Jahresanfang 2023 relativ abrupt geendet. Seit diesem Zeitpunkt hat sich das Sentiment gegenüber dem Sektor speziell in den USA eingetrübt, die möglichen Auswirkung durch den „Inflation Reduction Act“ und die Patentabläufe einiger Blockbuster-Medikamente rund um 2025/2026 wurden wieder stärker am Markt diskutiert und drückten dementsprechend etwas auf die Stimmung. Betrachtet man die Historie, so ist im Vorfeld zum US-Präsidentschaftswahlkampf der Healthcare-Sektor eher kurzfristig ein Underperformer. Ein weiterer bestimmender Faktor für den Sektor war die nachlassende Dynamik der COVID-19-Pandemie, welche sich nunmehr zu einer Endemie entwickelt hat. Dies hatte speziell in den Ergebnissen und Ausblicken von Unternehmen aus dem Bereich Life Science und Diagnostic teilweise beträchtliche Implikationen gehabt, der Markt tat sich schwer, das abnehmende Momentum richtig einzuschätzen. Besser lief es jedoch bei vielen Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik, welche von dem auf globaler Ebene wieder sich einstellenden Normalbetrieb auch bei elektiven Behandlungen und Operationen profitieren konnten. Grundsätzlich sind die Fundamentaldaten des Gesundheitssektors weiterhin solide, vor allem auf der Nachfrageseite. Angebotsseitig stellt die nach wie vor vorhandene Mitarbeiterknappheit (speziell in Kliniken und im mobilen Pflegebereich) eine Herausforderung dar. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden die Aktien der Biotechnologie-Unternehmen Iovance, Intra-Cellular, Neurocrine, Royalty Pharma, Grifols, des Pharmaunternehmens Alk-Abello, Bureau Veritas (Inspektions- und Zertifizierung), Basic-Fit (Fitnesscenter-Kette), vom Auftragsfertigungs- und Forschungsunternehmen Catalent, von Tandem Diabetes (Medizintechnik) sowie jene aus dem Bereich Tiermedizin (Zoetis, Idexx, Virbac) neu in den Fonds aufgenommen. Verkauft wurden hingegen die Aktien von Fisher & Paykel, Philips, Suzuken, Horizon Therapeutics, GN Store Nord, Haleon, Euroapi, Laboratory of America, Alibaba Health, Quidel Ortho, Shionogi, Medtronic sowie Udonor. Zum Berichtsstichtag bestanden die größten Ländergewichtungen in den USA, gefolgt von der Schweiz, Großbritannien und Dänemark.

Auf der Währungsseite gewann der Euro im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar um 0,4 %, dem Britischen Pfund um 0,6 % und der Dänischen Krone um 0,8 %, verlor jedoch gegenüber dem Schweizer Franken um 5,3 %.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AUD	3.758.887,13	1,84 %
Aktien		CHF	15.583.917,50	7,64 %
Aktien		DKK	10.847.752,19	5,32 %
Aktien		EUR	20.278.204,59	9,95 %
Aktien		GBP	10.961.116,70	5,38 %
Aktien		JPY	6.889.887,94	3,38 %
Aktien		SEK	3.569.044,05	1,75 %
Aktien		USD	128.867.228,56	63,20 %
Summe Aktien			200.756.038,66	98,46 %
Aktien ADR		USD	972.733,63	0,48 %
Summe Aktien ADR			972.733,63	0,48 %
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
Summe Bezugsrechte			0,00	0,00 %
Summe Wertpapiervermögen			201.728.772,29	98,94 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.214.069,20	1,09 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.214.069,20	1,09 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			15.117,07	0,01 %
Dividendenforderungen			319.968,57	0,16 %
Summe Abgrenzungen			335.085,64	0,16 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-390.123,54	-0,19 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-390.123,54	-0,19 %
Summe Fondsvermögen			203.887.803,58	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU000000CGC2	COSTA GROUP HOLDINGS LTD CGC	AUD	950.000				2,620000	1.511.966,95	0,74 %
Aktien		AU000000CSL8	CSL LTD CSL	AUD	12.000				308,240000	2.246.920,18	1,10 %
Aktien		CH0432492467	ALCON INC ALC	CHF	32.000	4.000			71,020000	2.343.652,68	1,15 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	3.000		2.300		489,000000	1.512.839,02	0,74 %
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF	3.900				566,800000	2.279.591,63	1,12 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	26.912	4.812			287,900000	7.990.063,73	3,92 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	6.000				235,600000	1.457.770,44	0,71 %
Aktien		DK0061802139	ALK-ABELLO A/S ALKB	DKK	115.000	115.000			81,600000	1.259.944,01	0,62 %
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK	3.246	246			2.746,000000	1.196.774,41	0,59 %
Aktien		DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK	56.000	8.000	4.000		1.116,000000	8.391.033,77	4,12 %
Aktien		NL0011872650	BASIC-FIT NV BFIT	EUR	40.000	40.000			35,480000	1.419.200,00	0,70 %
Aktien		FR0006174348	BUREAU VERITAS SA BVI	EUR	65.000	65.000			24,310000	1.580.150,00	0,78 %
Aktien		FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA EL	EUR	10.000				174,980000	1.749.800,00	0,86 %
Aktien		DE0005664809	EVOTEC SE EVT	EUR	70.000	24.200			19,820000	1.387.400,00	0,68 %
Aktien		ES0171996095	GRIFOLS SA - B GRF/P	EUR	354.931	354.931			8,000000	2.839.448,00	1,39 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	15.000				164,050000	2.460.750,00	1,21 %
Aktien		NL0012169213	QIAGEN N.V. QIA	EUR	21.493	1.493			42,630000	916.246,59	0,45 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	46.000	4.000			94,310000	4.338.260,00	2,13 %
Aktien		FR0013154002	SARTORIUS STEDIM BIOTECH DIM	EUR	3.500	500			248,700000	870.450,00	0,43 %
Aktien		IT0005162406	TECHNOGYM SPA TGYM	EUR	200.000				8,490000	1.698.000,00	0,83 %
Aktien		FR0000031577	VIRBAC SA VIRP	EUR	3.500	3.500			291,000000	1.018.500,00	0,50 %
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP	51.000				114,980000	6.783.480,83	3,33 %
Aktien		GB00BN7SWP63	GSK PLC GSK	GBP	160.223	160.223			13,710000	2.541.103,97	1,25 %
Aktien		GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	GBP	140.000		80.000		10,105000	1.636.531,90	0,80 %
Aktien		JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC 4503	JPY	85.700	30.000			2.264,000000	1.293.706,95	0,63 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		JP3475350009	DAIICHI SANKYO CO LTD 4568	JPY	88.000	5.000			4.570,000000	2.681.498,39	1,32 %
Aktien		JP3270000007	KURITA WATER INDUSTRIES LTD 6370	JPY	53.000				5.830,000000	2.060.265,04	1,01 %
Aktien		JP3351100007	SYSMEX CORP 6869	JPY	14.000				9.153,000000	854.417,56	0,42 %
Aktien		SE0000382335	AUTOLIV INC-SWED DEP RECEIPT ALIV	SEK	24.000				902,000000	1.856.842,65	0,91 %
Aktien		SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	SEK	69.000		71.000		289,300000	1.712.201,40	0,84 %
Aktien		US0028241000	ABBOTT LABORATORIES ABT	USD	64.700	4.900			101,710000	6.134.362,15	3,01 %
Aktien		US00287Y1091	ABBVIE INC ABBV	USD	37.342	1.000			136,440000	4.749.422,03	2,33 %
Aktien		US00404A1097	ACADIA HEALTHCARE CO INC ACHC	USD	27.500	2.500	5.000		68,940000	1.767.280,35	0,87 %
Aktien		US00846U1016	AGILENT TECHNOLOGIES INC A	USD	17.300	1.300			117,730000	1.898.605,45	0,93 %
Aktien		US0162551016	ALIGN TECHNOLOGY INC ALGN	USD	6.800	800			284,950000	1.806.254,95	0,89 %
Aktien		US0304201033	AMERICAN WATER WORKS CO INC AWK	USD	13.000		8.000		143,200000	1.735.353,06	0,85 %
Aktien		US03073E1055	AMERISOURCEBERGEN CORP ABC	USD	10.000				166,010000	1.547.518,06	0,76 %
Aktien		US0311621009	AMGEN INC AMGN	USD	20.000	2.000	4.500		218,530000	4.074.201,82	2,00 %
Aktien		US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC BAX	USD	29.500				40,330000	1.109.051,50	0,54 %
Aktien		US0758871091	BECTON DICKINSON AND CO BDX	USD	9.000		1.000		238,390000	2.000.009,32	0,98 %
Aktien		US09061G1013	BIOMARIN PHARMACEUTICAL INC BMRN	USD	17.400				87,220000	1.414.707,99	0,69 %
Aktien		US1011371077	BOSTON SCIENTIFIC CORP BSX	USD	71.800	8.200			50,490000	3.379.335,35	1,66 %
Aktien		US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY	USD	92.000	4.000			63,710000	5.463.826,61	2,68 %
Aktien		US1488061029	CATALENT INC CTLT	USD	40.600	40.600			36,420000	1.378.375,20	0,68 %
Aktien		US15135B1017	CENTENE CORP CNC	USD	22.000				61,980000	1.271.088,32	0,62 %
Aktien		US2166484020	COOPER COS INC/THE COO	USD	4.200				368,200000	1.441.566,07	0,71 %
Aktien		US2358511028	DANAHER CORP DHR	USD	27.000	10.500			227,180000	5.717.883,94	2,80 %
Aktien		US2521311074	DEXCOM INC DXCM	USD	20.000	20.000	5.000		113,560000	2.117.175,48	1,04 %
Aktien		US28176E1082	EDWARDS LIFESCIENCES CORP EW	USD	27.500	2.000			81,410000	2.086.949,43	1,02 %
Aktien		US5324571083	ELI LILLY & CO LLY	USD	27.000		2.000		427,240000	10.753.185,74	5,27 %
Aktien		US3755581036	GILEAD SCIENCES INC GILD	USD	36.500	8.500			76,330000	2.597.105,57	1,27 %
Aktien		US4052171000	HAIN CELESTIAL GROUP INC HAIN	USD	90.000	12.000			12,670000	1.062.969,00	0,52 %
Aktien		US4448591028	HUMANA INC HUM	USD	6.000				495,100000	2.769.144,72	1,36 %
Aktien		US45168D1046	IDEXX LABORATORIES INC IDXX	USD	4.000	4.000			466,220000	1.738.410,63	0,85 %
Aktien		US46116X1019	INTRA-CELLULAR THERAPIES INC ITCI	USD	25.000	25.000			59,430000	1.384.991,84	0,68 %
Aktien		US46120E6023	INTUITIVE SURGICAL INC ISRG	USD	16.000	1.600			307,070000	4.579.930,09	2,25 %
Aktien		US4622601007	IOVANCE BIOTHERAPEUTICS INC IOVA	USD	190.000	190.000			8,850000	1.567.466,79	0,77 %
Aktien		US46266C1053	IQVIA HOLDINGS INC IQV	USD	9.200				198,650000	1.703.640,18	0,84 %
Aktien		IE00B4Q5ZN47	JAZZ PHARMACEUTICALS PLC JAZZ	USD	11.000				126,840000	1.300.619,90	0,64 %
Aktien		US58933Y1055	MERCK & CO. INC. MRK	USD	85.600				109,170000	8.711.211,37	4,27 %
Aktien		US60770K1079	MODERNA INC MRNA	USD	7.000	2.000			128,890000	841.044,05	0,41 %
Aktien		US5534981064	MSA SAFETY INC MSA	USD	14.000	1.400	4.400		141,250000	1.843.393,15	0,90 %
Aktien		US64125C1099	NEUROCRINE BIOSCIENCES INC NBIX	USD	14.000	14.000			90,110000	1.175.986,95	0,58 %
Aktien		US7611521078	RESMED INC RMD	USD	8.000	3.300			209,980000	1.565.919,37	0,77 %
Aktien		GB00BMVP7Y09	ROYALTY PHARMA PLC- CL A RPRX	USD	66.000	66.000			32,510000	2.000.149,15	0,98 %
Aktien		IE00BFY8C754	STERIS PLC STE	USD	6.000		3.000		199,550000	1.116.103,47	0,55 %
Aktien		US8636671013	STRYKER CORP SYK	USD	13.500	2.500			271,490000	3.416.560,24	1,68 %
Aktien		US8753722037	TANDEM DIABETES CARE INC TNDM	USD	37.700	37.700			26,590000	934.460,96	0,46 %
Aktien		US1255231003	THE CIGNA GROUP CI	USD	11.500		2.500		242,640000	2.601.127,94	1,28 %
Aktien		US8835561023	THERMO FISHER SCIENTIFIC INC TMO	USD	15.500	2.500			514,220000	7.429.885,81	3,64 %
Aktien		US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH	USD	19.000				479,850000	8.498.858,08	4,17 %
Aktien		US92532F1003	VERTEX PHARMACEUTICALS INC VRTX	USD	12.500				325,300000	3.790.491,73	1,86 %
Aktien		US9418481035	WATERS CORP WAT	USD	6.200				255,570000	1.477.076,67	0,72 %
Aktien		US98956P1021	ZIMMER BIOMET HOLDINGS INC ZBH	USD	12.000	2.000			126,430000	1.414.271,73	0,69 %
Aktien		US98978V1035	ZOETIS INC ZTS	USD	10.000	10.000			160,940000	1.500.256,35	0,74 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien ADR		US09075V1026	BIONTECH SE-ADR BNTX	USD	10.000	2.000			104,350000	972.733,63	0,48 %
Bezugsrechte		FR001400GCH7	ESSILORLUXOTTICA SA-SCRIP 2261373D	EUR	10.000	10.000			0,000000	0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										201.728.772,29	98,94 %
Summe Wertpapiervermögen										201.728.772,29	98,94 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
										EUR	
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.214.069,20	1,09 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										15.117,07	0,01 %
Dividendenforderungen										319.968,57	0,16 %
Summe Abgrenzungen										335.085,64	0,16 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-390.123,54	-0,19 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-390.123,54	-0,19 %
Summe Fondsvermögen										203.887.803,58	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000714274	R Ausschüttung	EUR	228,59	69.836,243
AT0000A1U651	RZ Ausschüttung	EUR	138,50	39.774,607
AT0000714282	R Thesaurierung	EUR	280,35	354.131,758
AT0000A1U644	RZ Thesaurierung	EUR	148,73	230.395,303
AT0000A2XN33	SZ Thesaurierung	EUR	99,53	10,000
AT0000A2R8Q2	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	109,99	10,000
AT0000712716	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	296,31	164.904,368

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.05.2023 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar AUD	1,646200
Schweizer Franken CHF	0,969700
Dänische Krone DKK	7,447950
Britische Pfund GBP	0,864450
Japanische Yen JPY	149,975850
Schwedische Kronen SEK	11,658500
Amerikanische Dollar USD	1,072750

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DK0010272632	GN STORE NORD A/S GN	DKK			32.000
Aktien		FR0014008VX5	EUROAPI SASU EAPI	EUR			1.826
Aktien		NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV PHIA	EUR			43.567
Aktien		FI0009002158	UPONOR OYJ UPONOR	EUR			94.000
Aktien		GB0009252882	GSK PLC GSK	GBP			185.100
Aktien		GB00BMX86B70	HALEON PLC HLN	GBP		185.100	185.100
Aktien		BMG0171K1018	ALIBABA HEALTH INFORMATION T 241	HKD			400.000
Aktien		JP3347200002	SHIONOGI & CO LTD 4507	JPY			18.100
Aktien		JP3398000004	SUZUKEN CO LTD 9987	JPY			5.590
Aktien		NZFAPE0001S2	FISHER & PAYKEL HEALTHCARE C FPH	NZD			60.000
Aktien		US2681582019	DYNAVAX TECHNOLOGIES CORP DVAX	USD			13.370
Aktien		IE00BQPQZ61	HORIZON THERAPEUTICS PLC HZNP	USD		12.200	12.200
Aktien		US4523271090	ILLUMINA INC ILMN	USD			2.500
Aktien		US50540R4092	LABORATORY CRP OF AMER HLDGS LH	USD			7.000
Aktien		IE00BTN1Y115	MEDTRONIC PLC MDT	USD			20.300
Aktien		US68622V1061	ORGANON & CO OGN	USD			6.160
Aktien		US74838J1016	QUIDELORTHO CORP 9990527D	USD			8.000
Aktien		US2197981051	QUIDELORTHO CORP QDEL	USD		8.000	8.000
Aktien		US92556V1061	VIATRIS INC VTRS	USD			10.547
Aktien		US98888T1079	ZIMVIE INC ZIMV	USD			1.000
Bezugsrechte		FR0014009L03	ESSILORLUXOTTICA SA-SCRIP 2067556D	EUR		10.000	10.000
Bezugsrechte		NL0015000VF4	KONINKLIJKE PHILIPS-SCRIP 2023252D	EUR			43.567

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 24.03.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.08.2022 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

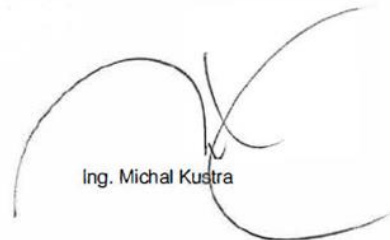
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 13. September 2023

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 14. September 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in internationale Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Herstellung oder dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen (einschließlich Medizin, Pharmazie, Biotechnologie) oder von Produkten oder Dienstleistungen, die zum körperlichen, geistigen, sozialen Wohlbefinden der Menschen („Wellbeing“) beitragen, tätig sind. Zum Bereich „Wellbeing“ zählen beispielsweise Wasseraufbereitung, Sicherheitstechnik, Hygiene und gesunde Ernährung.

Im Zuge der Einzeltitelveranlagungen ist die Veranlagung in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen oder deren Umsatz aus der Produktion bzw. Förderung sowie zu einem substantiellen Teil aus der Aufbereitung bzw. Verwendung oder sonstiger Dienstleistungen im Bereich Kohle generiert wird, ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die maßgebliche Komponenten im Bereich „geächtete“ Waffen (z.B. Streumunition, chemische Waffen, Landminen) herstellen, oder deren Unternehmensführung ein gewisses Qualitätsniveau nicht erfüllt. Derivative Instrumente, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können, werden ebenfalls nicht erworben. Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Prospekt (Abschnitt II, Punkt 13.1) enthalten.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG verwirklicht. Neben ökonomischen Faktoren, etwa traditionelle Kriterien wie Rentabilität, Liquidität und Sicherheit, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte, ebenso wie verantwortungsvolle Unternehmensführung in die Anlageprozesse integriert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 16. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 16. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Nach dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (GB) aus der EU und dem Verlust des Status als EWR-Mitgliedstaats, haben die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte verloren. Seit diesem Zeitpunkt gelten die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Health and Wellbeing-ESG-Aktien
(ein Anlagefonds von Raiffeisen Capital Management Österreich)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900DN2F7FG886B427

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____ % <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>93,8 %</u> an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 74,0

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 1.6.2022-31.5.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 72

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeiter, Gesellschaft, Lieferanten, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroverse Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.06.2022 - 31.05.2023

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
US5324571083	ELI LILLY & CO LLY	Gesundheitswesen	4,67	Vereinigte Staaten von Amerika
US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH	Gesundheitswesen	4,63	Vereinigte Staaten von Amerika
US58933Y1055	MERCK & CO. INC. MRK	Gesundheitswesen	4,16	Vereinigte Staaten von Amerika
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	Gesundheitswesen	3,69	Schweiz
US8835561023	THERMO FISHER SCIENTIFIC INC TMO	Gesundheitswesen	3,66	Vereinigte Staaten von Amerika
DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	Gesundheitswesen	3,51	Dänemark
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	Gesundheitswesen	3,21	Großbritannien
US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY	Gesundheitswesen	3,13	Vereinigte Staaten von Amerika
US0028241000	ABBOTT LABORATORIES ABT	Gesundheitswesen	3,13	Vereinigte Staaten von Amerika
US00287Y1091	ABBVIE INC ABBV	Gesundheitswesen	2,65	Vereinigte Staaten von Amerika
US2358511028	DANAHER CORP DHR	Gesundheitswesen	2,57	Vereinigte Staaten von Amerika
US0311621009	AMGEN INC AMGN	Gesundheitswesen	2,53	Vereinigte Staaten von Amerika
FR0000120578	SANOFI SAN	Gesundheitswesen	2,08	Frankreich
GB0009252882	GSK PLC GSK	Gesundheitswesen	2,04	Großbritannien
US92532F1003	VERTEX PHARMACEUTICALS INC VRTX	Gesundheitswesen	1,81	Vereinigte Staaten von Amerika



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 98,9 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 1,1 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

93,8 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Gesundheitswesen	89,45
Industrie	3,44
Nicht Basiskonsumgüter	2,45
Basiskonsumgüter	2,10
Versorgungsbetriebe	1,66
Bankguthaben	0,90
Gesamt / Total	100,00

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



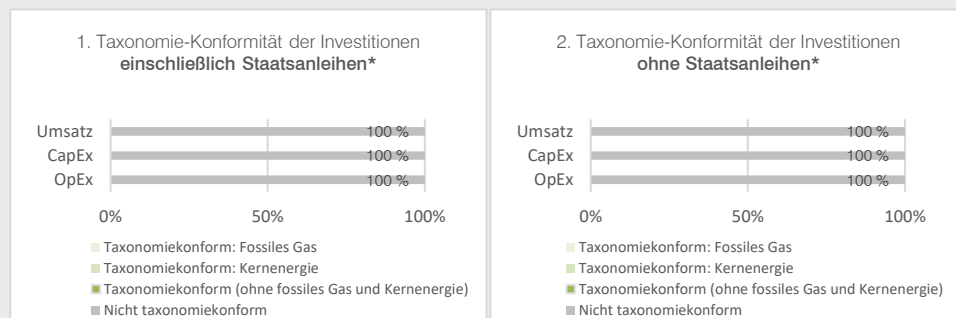
Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert³?

- Ja:
- In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein.
Nicht anwendbar.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen –siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In früheren Bezugszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 93,8 % des Fondsvermögens.

- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 93,8 % des Fondsvermögens.

- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei Investitionen, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, handelte es sich um Sichteinlagen. Die Sichteinlagen unterlagen nicht den Negativkriterien des Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH